



AKADEMIE FÜR DIE LÄNDLICHEN RÄUME
SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

Steckbriefe

25 Jahre ALR e.V.

2017

1992

2042

Eingereicht und zusammengestellt anlässlich der 25-Jahre-Feier der ALR e.V.
am 6.12.2017 im LTSH in Kiel

STECKBRIEF

von: **Werner Schwarz**
Präsident Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.



Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- Tierhaltung ist das Rückgrat der bäuerlichen Landwirtschaft und bleibt eine wichtige Grundlage für Arbeit und Einkommen auf dem Land sowie für eine lebendige, vielfältige und einmalige Kulturlandschaft.
- Bereitband für alle, eine gute Infrastruktur insgesamt, solide, ehrenamtlich geführte Gemeinden und ein gepflegter, attraktiver Ländlicher Raum schaffen die Grundlage dafür, dass sich auf den Dörfern innovative Unternehmen und Arbeitsplätze ansiedeln.
- Ein Sozialgefüge, das auf „sich kennen und helfen“ aber auch auf ausreichend Finanzmitteln und einer verlässlich organisierten Daseinsvorsorge bis ins letzte Haus beruht, macht das Land lebenswert und den Zuzug erstrebenswert.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Die Akademie liefert die Aktivierungsenergie, um den Weg zu den oben beschriebenen Perspektiven zu erarbeiten und schiebt eine Umsetzung an.
- Die Akademie packt schwierige Themen proaktiv an und bindet Partner ein, die ansonsten nicht zusammenfinden würden.
- Die Akademie ist weiterhin anerkannter und innovativer Partner der Plattform Ländliche Räume der Andreas-Hermes-Akademie auf Bundesebene.

2017

1992

2042

STECKBRIEF

von: *Jürgen Blucha,*
Leiter des Referates Ländliche Entwicklung im
Ministerium für Inneres, ländliche Räume und
Integration des Landes Schleswig-Holstein



Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- die Digitalisierung hat Arbeit und Leben in den ländlichen Räumen vitalisiert, sie dient der sozialen Dorfentwicklung und dem ressourcenschonenden nachhaltigen Wirtschaften – intelligenter demokratisch-rechtstaatlicher Datenschutz konnte „Orwell“ verhindern;
- die ländlichen Räume leben ihre Identität in einem friedlichen, freiheitlichen, geeinten Europa, das gemäß seiner Verantwortung für die eine Welt in sozialer Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit handelt; kommunale und regionale (Selbst-)Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft legitimieren die zu treffenden Entscheidungen vor Ort;
- Forschung, Technologie und Politik ermöglichen es der Landwirtschaft, wieder im Einklang mit der Natur zu wirtschaften, der Flächenfraß für Infrastruktur ist gestoppt: blühende Landschaften in Stadt und Land!

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- immer ausreichend Frauen und Männer, generationenübergreifend, die sich für die Belange der ländlichen Räume engagieren mögen – pluralistisch, für das Lokale in globaler Verantwortung, ..., s. o.,
- Mut,
- Freude an der Arbeit und am Gelingen.

STECKBRIEF



bildungszentrum

für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein

von: **Anne Benett-Sturies,**
*Leiterin, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und
ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
(BNUR)*



Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- Schleswig-Holstein ist ein Ländlicher Raum im Wandel . Trotz der Veränderungen in der Landwirtschaft bleiben der bäuerliche Familienbetrieb und das Handwerk sowie heimische Produkte prägend für die regionale Identität.
- Eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft der Ländlichen Räume ist eine Aufgabe, die ganz Schleswig-Holstein betrifft: auch die Mittel- und Oberzentren stehen in direkter Abhängigkeit zu unseren Dörfern, deshalb braucht es kreative, ganzheitliche Ansätze für den Erhalt der Lebensqualität.
- Das größte Pfund ist unsere charakteristische Kulturlandschaft, unsere Naturausstattung ist ein Standortfaktor, den es noch besser zu nutzen gilt: für bewährte und neue Formen der Wertschöpfung im Ländlichen Raum.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Die ALR e.V. und das BNUR verbindet seit 2011 eine per Satzung definierte Schnittstelle im Bereich der Bildungsarbeit für die Ländlichen Räume. Aus einer schwierigen Genese hat sich eine wertvolle Zusammenarbeit im Zusammenwirken von NGO und Landes-einrichtung entwickelt, die den haupt- und ehrenamtlichen Akteuren mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen, Qualifizierungen und Netzwerken zu Gute kommt. Dieses erfolgreiche Zusammenwirken wollen wir gemeinsam fortführen!
- Die ALR e.V. leistet hervorragende Lobbyarbeit für die Ländlichen Räume und setzt Impulse auch in Richtung Politik und Verwaltung. Weiter so!
- Viel Erfolg für die zukünftige Arbeit der ALR e.V.!

2017

1992

2042

STECKBRIEF

von: *Kirsten Eickhoff-Weber,*
SPD Landtagsfraktion



Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- Miteinander, Zusammenhalt, gemeinsam Perspektiven eröffnen, das ist die Kraft in den ländlichen Räumen. Fördergelder müssen da hin, wo Menschen gemeinsam aktiv sind! Dann können die Herausforderungen bewältigt werden.
- Mit der Digitalisierung sind viele Chancen für die ländlichen Räume verbunden. Die Entkoppelung von wirtschaftlichem Erfolg und Lebensort eröffnet eine neue Freiheit. Schon heute sehen wir in einigen Regionen einen Trend: Raus aufs Land! Damit das gelingt, müssen wir gute Bedingungen ermöglichen: verlässliche Breitbandversorgung, bezahlbarer Wohnraum, moderne Mobilität, stabile medizinische Versorgung und Pflege, verlässliche Kinderbetreuung, gute Bildung und erfrischende Kultur.
- Die Neuausrichtung hin zu einer nachhaltigen Landwirtschaft, die ökologisch verträglich, sozial gerecht und wirtschaftlich rentabel ist, sorgt in den ländlichen Räumen für Arbeit, Einkommen und für eine lebendige Kulturlandschaft. Die Schönheit des Landes, die Vielfalt der Arten und die besondere Qualität der Lebensmittel im echten Norden werden das Markenzeichen der ländlichen Räume Schleswig-Holsteins.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Viel Kraft allen Engagierten für die kommenden Herausforderungen! Zuversicht, Gestaltungswille und Entscheidungsfreude getragen von den Handelnden in den ländlichen Räumen, der gemeinsamen Sache verpflichtet.
- Fördergelder in Regionalbudgets zusammengefasst, Bürokratie auf das Nötige beschränkt und Vertrauen in das Verantwortungsbewusstsein der Verantwortlichen vor Ort. Und die Akademie für die ländlichen Räume als Ideenschmiede, als Netzwerkpartner, als Ratgeber.
- Unterstützung der Arbeit der ALR e.V. ideell und finanziell, so dass die Vernetzung im Bund und in Europa und die Präsenz in Schleswig-Holstein gesichert wird. Selbstbewusst zeigen was möglich ist und das Mögliche machen!

2017

1992

2042

STECKBRIEF

EKSH

Gesellschaft für Energie und
Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH

von: *Stefan Sievers,*
Gesellschaft für Energie und Klimaschutz
Schleswig-Holstein GmbH



Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- Schleswig-Holstein wird sich zur TOP-Energieregion im Zentrum von Nord- und Südeuropa entwickeln. Es entstehen gerade im ländlichen Raum mit fortschreitender Digitalisierung viele neue Arbeitsplätze durch die „Veredelung“ der Erneuerbaren Energien.
- Die Verkehre im Flächenland Schleswig-Holstein werden sich durch neue Technologien & Techniken, neue Mobilitätsmuster und ein anderes Mobilitätsverhalten maßgeblich verändern.
- Einen Boom lokaler Kreisläufe sagt das von der EKSH mit Experten entwickelte Energielandschaften-Szenario „Small is beautiful“ für das Jahr 2042 voraus. Zufall, dass das Datum mit dem 50-jährigen Geburtstag der ALR zusammenfällt? Auch wenn ein Szenario keine Prognose sondern eine hypothetische Zukunftswelt abbildet, geht unser Bild von der Zukunft der ländlichen Räume genau in die Richtung: Hier können Menschen gut und bezahlbar wohnen, arbeiten und leben.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Die ALR bleibt die erste Adresse für die Entwicklung der ländlichen Räume in Schleswig-Holstein.
- Die ALR sieht ihre Rolle auch als Promotor für ganz neue Themen, die das Potenzial haben, den ländlichen Raum zu stärken.
- Die Arbeit der ALR wird weiterhin getragen von einer soliden Basis aus engagierten Mitgliedern.

2017

1992

2042

STECKBRIEF

von: Hauke Göttisch,
CDU - Landtagsfraktion



Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- Der ländliche Raum umfasst 97 Prozent Schleswig – Holsteins und dort leben dreiviertel seiner Bevölkerung. Daher muss dem Ländlichen Raum auch unser besonderes Interesse gelten. Viel zu lange wurde dieser vernachlässigt.
- Der Ländliche Raum muss fitter für den demografischen Wandel gemacht werden. Er kann nur abgefedert werden, wenn wir seine Attraktivität, z.B. hinsichtlich medizinischer Versorgung, steigern. Mit einem klugen und nachhaltigen Einsatz der zur Verfügung stehen ELER-Mittel können wir gestalterisch eingreifen.
- Das Ländliche Raum darf zukünftig nicht schlechter gestellt sein als der städtische Bereich. Das fängt bei der Anbindung des ÖPNV an und hört bei der Breitbandversorgung auf.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- 25 Jahre – 25 Jahre in denen die Akademie für Ländliche Räume viele informative Veranstaltungen und innovative Projekte durchgeführt und für hitzige Diskussionen gesorgt hat. Diese erstaunliche Bilanz hat höchste Anerkennung verdient. Besonders in Erinnerung ist für mich die Gründung des Arbeitskreises „Mobilität“ geblieben. Durch dieses Projekt wurde gezeigt, wie intensiv die Zusammenarbeit zwischen Politik, Fachleuten und interessierten Bürger/innen sein kann. Ich bin gespannt darauf, was in den nächsten 25 Jahren gemeinsam erreicht werden kann und wünsche Ihnen dafür viel Erfolg. Machen sie so aktiv weiter wie bisher.

2017

1992

2042

STECKBRIEF



von: *Ulrich Spitzer,*
IHK Flensburg



Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- Die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins verstehen sich als Partner der Zentren mit eigenen Aufgaben, Funktionen und Stärken.
- Die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins bieten Raum zum Leben und Arbeiten.
- Die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins sind mit innovativen Ansätzen Vorbild für andere Regionen in Europa

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Ich wünsche mir, dass es für Kommunen, Unternehmen und Akteure im Ländlichen Raum eine Selbstverständlichkeit wird, die ALR zu unterstützen.
- Ich wünsche mir, dass die Landesregierung die ALR stärker nutzt – und entsprechend ausstattet – , um Entwicklungsziele in den Ländlichen Räumen zu erreichen.
- Ich wünsche mir, dass die ALR ein professioneller Partner für alle relevanten Institutionen, die in den Ländlichen Räumen aktiv sind.

2017

1992

2042

STECKBRIEF



von: *Industrie- und Handelskammer zu Kiel*

Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- In 25 Jahren ist der flächendeckender Ausbau der Breitbandversorgung in Schleswig-Holstein vollzogen und damit die Attraktivität der ländlichen Region deutlich gestärkt worden
- Ebenso ist durch die Erneuerung und den Ausbau der bestehenden Verkehrsinfrastruktur mit Anschluss an überregionale Verkehrsinfrastrukturen, eine gute Erreichbarkeit auch der entlegeneren Regionen in Schleswig-Holstein gewährleistet
- Durch gezielte Förderung von Existenzgründungen kleiner und mittlerer Unternehmen im ländlichen Raum haben die regionalen und kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften die Attraktivität der ländlichen Regionen deutlich erhöht

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- durch die Arbeit des ALR e.V. wird eine stabile und nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes sichergestellt
- die ALR e.V. schafft durch ihre innovative Arbeit, die Mobilitätsanbindung der ländlichen Räume deutlich zu verbessern
- durch ihren überregionalen Blick auf schafft es die ALR e.V., eine gemeinsame landesweite Entwicklung der ländlichen Regionen voranzutreiben

2017

1992

2042

STECKBRIEF

von: **Peter König,**
*Abteilung „Ländliche Entwicklung“ im Landesamt
für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
Schleswig-Holstein*



Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- Für den ländlichen Raum wurde ein flächendeckender Zugang zu einem Highspeed-Internet geschaffen und ein hochleistungsfähiges Mobilfunknetz aufgebaut. Zusätzlich wurde den Menschen vor Ort das benötigte digitale Wissen vermittelt. Damit sind die Voraussetzung für neue Arbeitsmodelle und eine Modernisierung der Daseinsvorsorge geschaffen.
- Die Mobilität auf dem Lande wurde durch eine bedarfsgerechte, intelligente Kombination verschiedener Verkehrsträger gesichert. Neben dem Individualverkehr und ÖPNV gibt es Anrufsammeltaxi, Car-Sharing etc.. Organisiert wird dies auf Dorfebene durch einen Verein in Kooperation mit der Verwaltung.
- In zahlreichen schleswig-holsteinischen Dörfern wurden die Ortskerne als Mittelpunkt des dörflichen Lebens wiederentdeckt und von den Bürgern und der Gemeinde ansprechend gestaltet und genutzt.
- Die Identität für das eigene Dorf ist gestärkt, die Menschen leben gern in ihrer Region und auf dem Land.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Auch weiterhin ein konzeptionelles und vertrautes Miteinander zum Wohle des ländlichen Raums

2017

1992

2042

STECKBRIEF

von: LandFrauenVerband
Schleswig-Holstein e.V.

Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:



- Schleswig-Holstein ist wunderschön. In unserem Bundesland lässt es sich gut leben, geprägt durch seinen hohen Anteil ländlichen Raumes (97% sind es!). Damit dieser in der Zukunft lebendig und attraktiv bleibt, brauchen wir passende Förderungen und eine gute Zukunftsplanung, vor allem in den Bereichen chancengerechte Infrastruktur und nachhaltige Daseinsvorsorge. Das Potential von Frauen könnte besser genutzt und gefördert werden, schließlich sind sie heute besser ausgebildet denn je! In Schleswig-Holstein wird jede(r) gebraucht, aber leider ist eine Landflucht von jungen, gut ausgebildeten Menschen zu beobachten. Hier braucht es passende Anreize, um das Ausbluten der ländlichen Regionen zu verhindern. Zu Bedenken ist, dass die sozialen Strukturen der heutigen Familien sich verändert haben, die Rahmenbedingungen aber noch nicht. Hier gibt es Möglichkeiten und Chancen, wir sind sicher: Wenn die Themen gezielt angepackt werden, hat der ländliche Raum weiterhin gute Zukunftschancen.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. ist der Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holstein e.V. seit Gründung fest verbunden – und zwar nicht nur dadurch, dass immer eine LandFrau mit im Vorstand saß und sitzt, sondern auch durch die vielen Themen, die durch beide Verbände besetzt und voran getrieben wurden und werden. Diese enge Verbindung wünschen wir uns auch für die Zukunft – damit sich die ländlichen Räume in Schleswig-Holstein weiterhin nachhaltig und eigenständig entwickeln können!

2017

1992

2042

STECKBRIEF

von: Landjugendverband Schleswig-Holstein e.V.

Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- es wird eine große Herausforderung werden die ländlichen Räume abseits der Touristenzentren und der Ballungsräume für junge Menschen attraktiv und lebenswert zu halten.
- Die Digitalisierung der Lebens- und Arbeitswelt wird viele Chancen und Möglichkeiten bieten. Die Digitalisierung wird aber auch bei vielen Menschen für Verunsicherung sorgen, da heute noch unabdingbare Jobs zukünftig von Algorithmen erledigt werden.
- Es wird stark auf das Ehrenamt ankommen die Zukunft des ländlichen Raumes zu gestalten.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Die ALR muss weiterhin ein wichtiger Knotenpunkt zur Vernetzung der Akteure im ländlichen Raum sein.
- Fragen von digitaler Infrastruktur im Beruf, bei Behörden, ärztlicher Versorgung und in Schulen sowie die Anforderungen für die Mobilität von morgen müssen aktiv gestaltet und vorangetrieben werden.



2017

1992

2042

STECKBRIEF



Schleswig-Holstein
Landesamt für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume

von: *Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume*

Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- Erhaltung sozialer Strukturen ermöglicht Integration neuer Einwohnerinnen und Einwohner und hält die Einwohner im ländlichen Raum
- Ausbau/Erhalt einer Versorgungs- und Gesundheitsinfrastruktur auch in Zeiten der Digitalisierung dringend erforderlich
- Realisierung größerer Vorhaben (Gewerbegebiete, Schulen, Gesundheitszentren) durch gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Bearbeitung von Grundlagenthemen für die ländliche Entwicklung unter besonderer Beachtung schleswig-holsteinischer Themen
 - Mobilität
 - Gesundheit
 - Finanzierung der gemeindlichen Zukunftsaufgaben
- Darstellung von best practise-Modellen aus anderen Bundesländern
- Newsletter: Zukunftsfähige ländliche Gemeinde (2 x jährlich)

2017

1992

2042

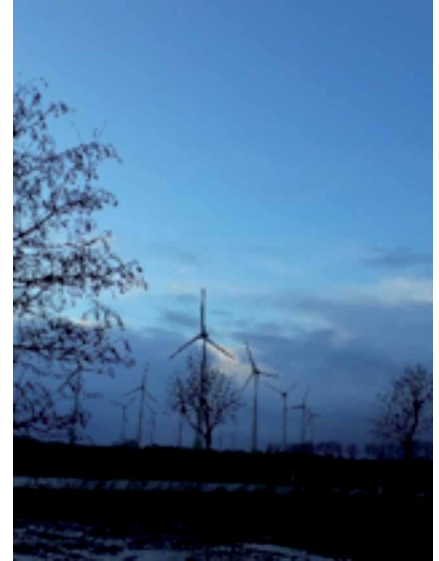
STECKBRIEF

von: VHS Landesverband Schleswig-Holstein

Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –



- Teilhabe • Engagement • Begegnungen
- Volkshochschulen • Weite Wege
- weiter Himmel • Aktiv (e) Regionen



Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Weiterhin den Ländlichen Räumen eine „Stimme“ geben
- den Strukturwandel lebensfreundlich und nachhaltig gestalten

Mit allen guten Zukunftswünschen für die ALR gratulieren wir herzlich zum Jubiläum!
Die Volkshochschulen und ihr Landesverband freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit!

2017

1992

2042

STECKBRIEF



von: **Günter Möller,**
LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz

Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –
Meine Prognose / Mein Bild:



- Der ländliche Raum ist ein relativ angstfreier Raum und ein Hort des sozialen Friedens
- Das PRIVATE Geld, das in der Stadt verdient wird, wird zunehmend auf dem Lande ausgegeben
- Wer es sich leisten kann, zieht aufs Land

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- An uns kommt man im Lande nicht vorbei!
- Die ALR sollte auch weiterhin die natürlichen/ persönlichen Mitglieder pflegen

2017

1992

2042

STECKBRIEF

von: **Olaf Prüß**,
RegionNord



Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- Auch in Zukunft werden die glücklichsten Menschen Deutschlands hier in Schleswig-Holstein und damit vor allem im ländlichen Raum leben. Und warum ist das so? Unsere ehrenamtlichen Gemeinden sind per se schon Mitmachkulturen, Leben am Wasser (zwei Meere, unzählige Seen, viele Flüsse) ist hier allgegenwärtig, nachhaltig Leben mit erneuerbaren Energien gehört zu unserem Charakter, Kleinst- und Mittelunternehmen sind flexibel, standortverbunden und zu meist im ländlichen Raum niedergelassen. Wenn wir unsere ländlichen Räume mit Mut zur Chance entwickeln, dann ist Schleswig-Holstein der Zukunftsraum schlechthin: Breitband werden wir flächendeckend haben (unsere kommunalen Zweckverbände übernehmen hier Verantwortung), alte Höfe werden zu Arbeits- und Wohninseln von Wohngemeinschaften, das autonome Fahren wird Oma Erna und die Schulkids individuell transportieren und die ÖPNV-Kosten senken, Dörfer werden mit erneuerbaren Energien beheizt, bestromt und überschüssige saubere Energie wird veräußert.
- Ländlicher Raum bedeutet persönliche Nähe der Menschen zueinander und unkompliziertes und vor allem dezentrales Handeln. Wir müssen dafür die Freiräume schaffen und die Ländlichen Räume als Chance begreifen.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Ich wünsche mir einen fundierten und praxisorientierten wissenschaftlichen Fachbereich für ländliche Entwicklung, der qualifizierte Regionalentwickler/-berater hervorbringt und auch als Impulsgeber und Berater für Politik auf unterschiedlichen Ebenen fungiert (analog beispielsweise zum NIT im touristischen Bereich).
- Eine Weiterentwicklung unseres landesweiten AktivRegionen-Netzwerkes über die Akademie.

2017

1992

2042

STECKBRIEF



von: **Jörg Bülow**,
Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag



Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

Die ländlichen Räume mit der Vielfalt der Gemeinden, einem starken Ehrenamt und mit bürgernahen Amts- und Gemeindeverwaltungen haben Schleswig-Holstein an die Spitze gebracht:

1. Beim Ausbau der Kleinkinderbetreuung steht Schleswig-Holstein auf Platz 1 im Vergleich der westdeutschen Flächenländer.
2. Beim Breitbandausbau hat Schleswig-Holstein mit Abstand die größte Anschlussquote von Häusern und Betrieben ans Glasfasernetz (32%), und zwar gerade im ländlichen Raum.
3. Bei der Energiewende gehört Schleswig-Holstein zu den Vorreiterländern.
4. Die Aufnahme und Integration der Flüchtlinge hat Schleswig-Holstein ohne größere Proteste oder politische Verwerfungen gemeistert.

Aus diesen Erfolgen, aus Eigeninitiative, Entschlußkraft und Kreativität wächst Kraft für eine gute Zukunft. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 6. Oktober 2017 auf dem Gemeindekongress des SHGT: „Mir scheint, dass Landfrust jedenfalls für die Schleswig-Holsteiner kein Thema ist“.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

Die ALR ist gut aufgestellt und arbeitet sehr ertragreich. Ich wünsche der ALR

- stets ein gutes Gespür für Zukunftsthemen und praxisrelevante Ergebnisse.
- stets ein breites Netzwerk von Mitwirkenden aus allen Gruppen, die sich in und für die ländlichen Räume engagieren.
- dass noch mehr Gemeinden und Ämter sie durch ihre Mitgliedschaft unterstützen.

2017

1992

2042

STECKBRIEF

von: *Dr. Ute Löding-Schwerdtfeger,*
Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e.V.



Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- Den ländlichen Räumen wurden immer wieder negative Prognosen vorausgesagt. Es gibt sie aber immer noch! Und sie entwickeln sich stetig weiter.
Eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung unseres Bundeslandes schließt städtische und ländliche Räume mit ein. Voraussetzung hierfür sind aber gleiche Rahmenbedingungen in ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Bereichen. Nur auf diese Weise können gleichwertige Lebensverhältnisse in Schleswig-Holstein geschaffen werden.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Die ALR ist Ideengeber und Mahner für die Interessen der ländlichen Räume. Sie bietet allen Beteiligten und Interessierten Raum und Möglichkeit für einen konstruktiven Austausch und Diskussion.

In diesem Sinne wünschen wir der ALR weiterhin viel Schaffenskraft und Erfolg beim Einsatz für die Entwicklung der ländlichen Räume.

2017

1992

2042

STECKBRIEF



von: *Schleswig-Holsteinischer Landkreistag (SHLKT)*

Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- Das Bild „Leben und Arbeiten, dort wo andere Urlaub“ machen, ist in allen Landesteilen Schleswig-Holstein Realität.
- Moderne kommunale Infrastruktur (Glasfaser, autonomes Fahren und moderne soziale Versorgungszentren) im Sinne von „Dableibensvorsorge“ schafft hohen Lebensstandard im ganze Land.
- Moderne digitale Verwaltung erleichtert den Bürgerinnen und Bürgern das Leben im ländlichen Raum: bei unseren nördlichen Nachbarn erprobte Lösungen kommen auch in Schleswig-Holstein flächendeckend zum Einsatz.
- Starke kommunale Selbstverwaltungsgremien haben wieder echte Entscheidungsspielräume, um die ländlichen Räume zu gestalten.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Weiterhin viel Aufmerksamkeit für wichtige Anliegen
- erfolgreiche Unterstützung der kommunalen Akteure z. B. bei der Realisierung von EU-Projekten
- noch stärkere Vernetzung mit den Kommunen und ihren Verbänden
- konsequente Ausrichtung auf aktuelle Herausforderungen und „moderne Themen“
- Lernen von Best-Practices, auch über die Grenzen hinweg

2017

1992

2042

STECKBRIEF



von: Gyde Opitz,
Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein

Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:



- Verlassene Dörfer, langsames Internet, kein Kaufmann, keine Post und der letzte Bäcker hat auch aufgegeben... Dieses Szenario haben wir häufig im Kopf. Doch: trotz des Strukturwandels von Wirtschaft und Landwirtschaft sind die Perspektiven der ländlichen Räume gut. Die Potenziale der Energiewende, des Tourismus, der Kultur und der Freizeit sowie die Nähe zur Natur haben das Zeug, den ländlichen Raum dauerhaft attraktiv und lebens- wie liebenswert zu machen. Gerade in der globalisierten Welt wächst der Wunsch der Menschen danach, „Wurzeln“ schlagen zu können. Und wo ginge das – mal ehrlich - besser als in den ländlichen Regionen Schleswig-Holsteins?

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Glück und Erfolg für die künftige Arbeit, engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter im Haupt- und im Nebenamt, stets verlässliche Sponsoren und Partner und nicht zuletzt aufgeschlossene Bürgerinnen und Bürger, die die Lebensqualität der ländlichen Regionen in Schleswig-Holstein zu schätzen wissen und sich für ihren Erhalt und ihre Weiterentwicklung einsetzen.

2017

1992

2042

STECKBRIEF



von: **Bernd Voß**,
MdL; stv. Fraktionsvorsitzender; Sprecher für
Ländliche Räume



Perspektiven Ländlicher Räume in Schleswig-Holstein –

Meine Prognose / Mein Bild:

- Der Ländliche Lebens- und Arbeitsraum vieler Mitbürger*innen. Entgegen den Erwartungen sind neue Arbeitsplätze und wohnortnahe Arbeitsplätze entstanden. Alle Generationen sind wie in den urbanen Zentren vertreten und finden angepasste manchmal unkonventionelle Lösungen für Bildung, ärztliche Versorgung, Mobilität, Kultur, Daseinsvorsorge etc. Die heutige ungelösten Fragen der Digitalisierung sind längst geklärt; - gibt aber neue Fragen.....
- Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft haben sich von der Ausrichtung auf den Weltmarkt verabschiedet. Sie sind endlich auf die Herausforderungen einer umweltverträglichen und am Tierwohl orientierten Bewirtschaftung eingegangen. Durch eine neue, vielfältigere Ausrichtung sind Beschäftigung und Wertschöpfung dieser Bereiche tragend für die ländliche Entwicklung und das Zusammenleben in den Dörfern.
- Mobilität hat einen neuen Dreiklang zwischen starken Linien in der Fläche, ideenreichen ÖPNV und Individualverkehr gefunden- natürlich alles Elektromobil.....
- Der ländliche Raum und Ideen der Bürger*innen die in ihm wachsen liefern den entscheidenden Beitrag, dass wir auf dem Weg zu 100 Prozent Erneuerbare Energien in unserem Land fast am Ziel sind.

Meine Wünsche für die ALR e.V. und ihre zukünftige Arbeit:

- Eine unabhängige, quer denkende Ideenschmiede, die viele neue Akteure einbindet.....
- Eine Akademie für den ländlichen Raum, für die es nicht „den ländlichen Raum und die eine Lösung gibt“, sondern dass das Zulassen von Vielfalt den Ländlichen Raum erst lebenswert und lebenswert macht.

2017

1992

2042